

Afrikaans

Dat **Afrikaans** is en Dochterspraak vun de Nedderlannsche Spraak. Se warrt snackt in Süüdafrika un in Namibia. Babenhen giff dat Utwannerers in Kanada, de USA, Australien, Nee-Seeland un Grootbritannien (besunners in London), de Afrikaans snackt. Afrikaans is en vun de ölben offiziellen Spraken vun Süüdafrika. Ofschoonst düsse Spraak de gröttste in Namibia is, is dor Engelsch de Amtsspraak.

Tomeist warrt Afrikaans in de Latiensche Schrift schreven, man dat giff ok en poor Gruppen, de bruukt dor de Araabsche Schrift för. Dor warrt denn Getoelies to seggt.

Inhaltsverteken

Klassifikatschoon

Historie

Wo warrt Afrikaans snackt

Dialekten

Weblenks

Klassifikatschoon

- Indoeuropääsche Spraken
 - Germaansche Spraken
 - Westgermaansche Spraken
 - Düütsch
 - Nedderfranksch
 - Nedderlannsche Spraak
 - Afrikaans

Afrikaans	
Warrt snackt in:	Süüdafrika, <u>Namibia</u>
Sprekertall:	bi 6 Mio. Mudderspraak, bi 10 Mio. Tweete Spraak
Spraakfamilie:	<ul style="list-style-type: none">Indogermaansche Spraken <ul style="list-style-type: none">Germaansche Spraken <ul style="list-style-type: none">Westgermaansche Spraken <ul style="list-style-type: none">Nedderfranksch <ul style="list-style-type: none">Nedderlannsche Spraak <ul style="list-style-type: none">Afrikaans <p>Afrikaans</p>
Offiziellen Status	
Amtsspraak in:	Süüdafrika
Spraakkoods	
ISO 639-1:	af
ISO 639-2 (B):	afr (http://www.ethnologue.com/show_iso639.asp?code=afr)
ISO 639-2 (T):	- (http://www.ethnologue.com/show_iso639.asp?code=-)
SIL:	afr (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=afr)

Afrikaansch hett desülbige Klassifikatschoon, as de Nedderlannsche Spraak. Man de en oder anner Spraakwetenschopper meent ok, Afrikaans weer en Kreoolspraak oder en Half-Kreoolspraak. Anner seht dat gor nich as en egen Spraak an, man bloß as en nedderlannschen Dialekt.

Historie

Afrikaansch hett sik utspunnen ut dat Nedderlannsch vun dat 17. Johrhunnert, un allerhand annere Spraken hefft dor noch wat bidaan. De Nedderlannsche Spraak keem nah Afrika, as Jan van Riebeeck an dat Kap in dat Jahr 1652 en Kolonie gründen dö. Dor güng de Geschicht vun Süüdafrika mit los. De Kapkolonie is gau grötter wurn un allerhand Nedderlanners un Belgiers, man ok Döötsche un Franzosen kemen in'n Updrag vun de VOC dorhen. Se mössen Nedderlannsch snacken un hefft ok nedderlannsche Naams kregen. Allerhand anner Spraken hefft nun de nedderlannsche Spraak in de Kapprovinz verännert un 'n beten ummuddelt. Dor höör ok Maleissch mit to, vunwegen dat de Nedderlanners ok Malaysiers na Süüdafrika bröcht harrn. Vun 1740 af an güng dat los, un de afrikaansche Spraak kreeg en egen Leven. Man de Schriftspraak harr doch ehren Grund up dat europäasche Nedderlannsch, un so bleev dat ok bit 1925. Man midderwielen weer dor doch en egen Aart vun Nedderlannsch bi rutkamen, dat Kap-Nedderlannsch. Un so weer dat vun düt Jahr af an ok as en egen Spraak aneken.

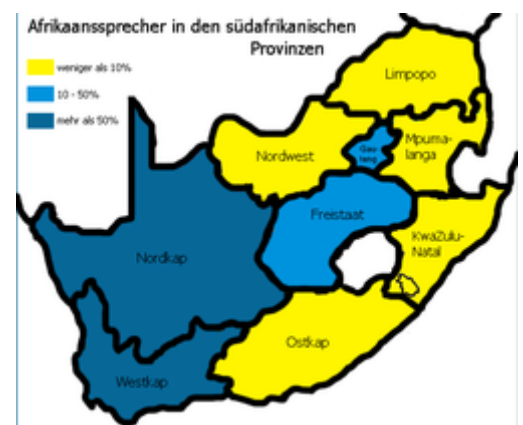
As de Briten de Kapkolonie övernehmen döen, is Engelsch de Amtsspraak wurn. De Nedderlanners kregen nu den Naam „Afrikaners“ oder ok „Buren“ un sünd jammers wieter vun de Küst weg nah dat Binnenland hentrocken. Hier hefft se drie Staten grünt. Dat weern de Oranje Freestaat, Transvaal un de Republik Natal. In düsse Länner is Afrikaans de offizielle Spraak wurn. Vun 1902 bit 1960 weern Engelsch un Afrikaans tohopen de beiden Amtsspraken in Süüdafrika.

Afrikaansch is de jüngste germaansche Sprak, de dat in'e Welt giff. Hüdigendags warrt dat avers vunwegen de Tiet vun de Apartheid as de Spraak vun de vörmaligen witten Herrn ankenen. Man dat stimmt nich, vunwegen dat mehr as de Hälft vun de Lüde, de Afrikaans snackt, nich vun Europäers afstammt, man klöörde Huut hefft oder Swarte sünd oder ok Asiaten.

Veel Universitäten sünd na dat Enne vun de Apartheid vun de Afrikaanse Spraak nah dat Engelsche övergahn. Ok allerhand Öörd in dat Land hefft jem ehren afrikaansen Naam verloren un jem ehren (olen) Naam in de Bantu-Spraak wedder kregen: De Noord-Propinsie heet nu Limpopo, Oos-Transvaal is to Mpumalanga wurn, Pietersburg (de Hööftstadt vun de Noordprovinz) heet nu Polokwane. De Hööftstadt vun de Republik Süüdafrika schall, wenn dat na de regeern geiht, in Tokomst Tshwane heten un nich fudder Pretoria.

Wo warrt Afrikaans snackt

Wenn dat na de Antall vun de Snackers geiht, denn is Afrikaans de drüdde Spraak vun Süüdafrika. Toeerst kümmt Zulu, denn kümmt Xhosa un denn folgt al Afrikaans. Bi dat grote Volkstellen in dat Jahr 2001 hefft 5.983.423 Minschen seggt, jem ehr Mudderspraak weer Afrikaans (13 % vun de Inwahners). In dat sülbige Jahr sünd ok de Inwahners vun Namibia tellt wurn, un dor is bi rutkamen, dat bi 200.000 Minschen tohuse Afrikaans snackt (11% vun de Inwahners). Babenhen giff dat in Süüdafrika un ok in Namibia allerhand Lüde, de Afrikaans as tweete oder drüdde Spraak snacken könnt. Mank de verscheden Volksgruppen in Namibia is Afrikaans de lingua franca. Alltohopen giff dat up de ganze Welt, so warrt afschätzt, bi 15 bit 20 Mio. Lüde, de Afrikaans snackt, dormank veel Emigranten in Översee.



Afrikaans-Snackers in Süüdafrika

Vun de bi 6 Mio. Minschen, de in Süüdafrika Afrikaans snackt, sünd man 2.536.907 Witte (42,4%). De meisten Afrikaans-Snackers hefft en klöörde Huut (Klöörlingen): 3.173.970 sünd dat 2001 ween (53 %). Denn giff dat ok noch 253.279 Swarte (4,2 %) un 19.267 Asiaten (0,3 %), de Afrikaans snackt. Vun de

Witten in Süüdafrika snackt 59 % tohuse Afrikaans un 39 % Engelsch. Vun de Afrikaners mit klöörde Huut snackt 79 % Afrikaans un 19 % Engelsch.

Dat sütt meist so ut, dat de Snackers vun Afrikaans in Süüdafrika in den Westen vun't Land leven doot. In den ganzen Westen vun dat Land, in de Provinzen Westkap , Oostkap un Noordkap un in den westlichen Deel vun den Oranje-Freestaat snackt de meisten Inwahners Afrikaans. Hier leevt de meisten Klöörlingen, man besunners in dat Westkap leevt ok veel Witte. In den ööstlichen Deel vun Süüdafrika leevt de Afrikaans-Sprekers besunners in de Städer, as in Pretoria, Bloemfontein, Vereeniging, Welkom, Potchefstroom, Klerksdorp, Krugersdorp un bloß hen un wenn up'n platten Land (de Buren).

Dialekten

- Kaaps-Afrikaans (Kaapse Afrikaans)
- Oorlangs (Oorlams)
- Namibisch Afrikaans
- Oranjerivier-Afrikaans
- Oostgrens-Afrikaans
- Oos-Kaapse Afrikaans

Dat Afrikaans steiht gor nich so ganz wiert af vun de nedderlannsche Standardspraak. De nedderlannschen Dialekten in Grunneng, West-Flannern un Limborg staht wieder weg vun de Standardspraak.

Weblenks

 **Wiktionary: Afrikaans** – Bedüdensverklaren, Woortherkamen, Synonymen, Översetten

- Korte introductie tot et Afrikaans (<http://web.archive.org/web/20011205083406/www.geocities.com/afrikaanse/watis.html>)
- Uut-ebreide Afrikaans-Nederlaandse woordenlyst (Die Roepstem) (<http://roepstem2.tripod.com/snaaks.html>)
- Afrikaans-Nederlaands-Afrikaans internetwoordenboek (http://www.majstro.com/Web/Majstro/taleninfo/afr_nl.php)
- Wikipedia in et Afrikaans (<https://af.wikipedia.org/wiki/Tuisblad>)
- Afrikaans.pagina.nl - Afrikaans by Startpagina.nl (<http://afrikaans.pagina.nl/>)

Vun „<https://nds.wikipedia.org/w/index.php?title=Afrikaans&oldid=909188>“

Disse Siet is toletzt üm 10:09, 3. Feb. 2020 ännert worn.

[Oproopstatistik](#)

De Text steiht ünner de Lizenz „Creative Commons Attribution/Share-Alike“ praat; tosätzliche Bedingen künnt gellen. Nipp un nau steiht dat in de [Brukerbedingen](#) beschreven.